

AN/0293/24

Antrag
öffentlich



Antrag der SPD-Fraktion "Prüfauftrag an die Verwaltung, gemeinsam mit dem Anbieter ein Parkzonenkonzept für E-Roller für das Celler Stadtgebiet zu entwickeln"

<i>Organisationseinheit:</i> 01 Ratsangelegenheiten und Repräsentationen <i>Zuständigkeit:</i> Oberbürgermeister Dr. Jörg Nigge	<i>Datum:</i> 11.11.2024
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Rat der Stadt Celle	04.12.2024	Ö

Anlage/n

1	Antrag-AN-0293-24
---	-------------------

Celle, 10.11.2024

Antrag zur Erstellung eines Parkzonenkonzeptes für E-Roller

Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit dem Anbieter ein Parkzonenkonzept für E-Roller für das Celler Stadtgebiet (mit Priorität in der Innenstadt und am Bahnhof) zu entwickeln und umzusetzen. Zusätzlich soll an den Nutzungszonenendpunkten wie z.B. an der Hohen Wende oder Fuhrberger Straße ebenfalls Parkflächen eingeführt werden.

Begründung:

Es gibt vermehrt Diskussionen um den Umgang mit E-Rollern, da diese häufig unsachgemäß geparkt und abgestellt werden. Andere Städte haben gemeinsam mit den Anbietern spezielle Abstellzonen bzw. Parkverbotszonen geschaffen, damit die E-Roller beispielsweise nicht auf Geh- und Radwegen, in Einfahrten und Feuerwehrezufahrten zu Behinderungen führen und die Barrierefreiheit einschränken.

Dabei sollte jedoch die Nutzerinnen und Nutzerfreundlichkeit nicht vergessen werden, da die Nutzung der E-Roller durchaus eine sinnvolle Alternative zu eigenem E-Bike und Auto sein kann.

Diese Parkzonen sollten für die Nutzenden der E-Roller praktisch und gut erreichbar sein. Da aus statistischen Erhebungen hervorgeht, dass dieses Mobilitätskonzept vorwiegend als Ergänzung des ÖPNV genutzt wird, ist zu prüfen, ob Abstellflächen in der Nähe stark frequentierter Bushaltestellen realisiert werden können, um das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger für wichtige "Mobilitätsknotenpunkte" zu schärfen.

Des Weiteren sollen sie nicht andere Verkehrsteilnehmenden behindern und sich gut in das Stadtbild integrieren. Der Fachausschuss ist fortlaufend über den Sachstand der Entwicklung des Konzeptes zu informieren. Das Konzept soll dem Fachausschuss spätestens nach der Sommerpause 2025 vorgelegt werden.



Patrick Brammer
Fraktionsvorsitzender



Christoph Engelen
Ratsherr